

Hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen informieren.

Information der betroffenen Personen (Beschäftigte) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

BlauKom – Lutz Müller
Bahnhofstr. 25A
15746 Groß Köris

Gesetzlicher Vertreter:

Der Inhaber

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für die Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses. Ihre Daten werden u. a. in folgenden Tätigkeiten verarbeitet (es handelt sich hier um eine beispielhafte Aufzählung): betriebliche Altersvorsorge, E-Learning Systeme, interne Listenführung (Geburtstagsliste, Notfallkontaktdaten), IT-Systeme (Benutzerverwaltung und Nutzungsprotokollierung), Lohn- und Gehaltsabrechnung, Meldung von Arbeitsunfällen, Nutzung Firmenhandy, Personalakte, Personaleinsatzplanung, Schulungen und Zahlungsverkehr.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung des Arbeitsvertrages nach Art 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG erforderlich oder beruht auf diversen gesetzlichen Vorgaben gem. Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (z.B. Arbeitszeitznachweis, Abrechnung von Sozialversicherungen, usw.) und ggf. auch auf unserem berechtigten Interesse nach Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Kategorien von Empfängern:

intern: Inhaber

extern: Kunden und Interessenten im Rahmen von Ausschreibung und Angeboten, Steuerberater, IT-Support-Dienstleister, Versicherungen, Schulungsträger und - Veranstalter, Anbieter der von uns vermittelten Dienstleistungen, sowie Auftragsdatenverarbeiter

Öffentliche Stellen: z.B. Finanzämter, Sozialversicherungsträger, Berufsgenossenschaft, Steuerprüfer

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor (mit Ausnahme von Pflichtangaben im Rahmen von Dienstreisen außerhalb der EU und des EWR)

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

i. d. R. 10 Jahre

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Verantwortlichen.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben und für den Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung der Daten:

Kein Beschäftigungsverhältnis möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.